

27. April 2001

### **3. Anti-Atom-Gipfel im Landhaus St.Pölten**

#### **Sobotka: Wollen Schulterschluss aller vier Parteien**

Einen Tag nach dem 15. Jahrestag der Katastrophe von Tschernobyl findet heute zum dritten Mal ein Anti-Atom-Gipfel mit Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Repräsentanten der NÖ Landtagsparteien und Vertretern der überparteilichen niederösterreichischen Anti-Atom-Organisationen unter dem Vorsitz des NÖ Anti-Atomkoordinators Dipl.Ing. Friedrich Rauter im Landhaus St.Pölten statt.

Niederösterreich kritisiert die von der Tschechischen Regierung am 20. April vorgelegte UVP-Dokumentation, da diese die Alternativen einschließlich der Nullvariante, die Behandlung schwerer Unfälle, vor allem das Gefährdungspotential für das österreichische Staatsgebiet und die Behandlung radioaktiven Abfalls, unvollständig behandelt hat.

„Ziel dieses Koordinierungsgespräches ist die Erarbeitung einer Position, die von allen Beteiligten getragen werden kann, und damit ein Schulterschluss“, erwartet sich Sobotka.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)